

- Tomum-Bey letzter Sultan in Land E
gypten XIX. 132.
Tschabina Sinischer Ober-Mandarin
XIX. 32.
Tschao Agnes wird von Joanne Su un-
ter Bedingnuß getauft XIX. 9.
Tscham-In Hauptmann erhaltet durch
Sorg Prinz Franc Gesundheit deß
Leibs / nicht der Seel XIX. 3.
Tschang-und Tung 2. alte Bediente bey
Batter Prinzens Cü XIX. 28.
Tschaußen XIX. 133.
Tcing - Tang f. ommer Käyser XIX.
80.
Tu-Cäcilia ertheilet die heilige Tauff 6.
adelichen Frauen XIX. 9.
Tuffeski XIX. 133.
Tung-Levv Slav-Prinz Joannis ist Ur-
sach neuer Verfolgung / wird zu Ci-
nam-Fui gefangen / nach Peking ge-
führt XIX. 4.

 Register XX. Theils.

- Tafel* deß Gesatz suche Moyfes.
Thabat 28te Lager Israels XX. 21.
Thamar Nahmen eines Weibs XX.
88.
Thamuz Hebräisches 4tes Monath XX.
93. 135.
Tanais Stadt wozu sie lige XX. 109.
110.
Tanis, Phitam oder Zoam jetzt Thebe
was für ein Stadt / und Lage XX.
106. 109.
Thare Dollmetschung XX. 121. 122.
Taschat Bedeutnuß XX. 118.
Thebet Januarius XX. 145.
Serpentin-Baum XX. 113.
Todt aller Erstgeburthen in Egypten
die 10te Plag XX. 18. 29.
Troglorlyta Höllschlieffer XX. 6.
Thur uraltes Schloß / Meer-Haafen/
Handel-Stadt / und Closter in Ara-
bien XX. 50. 94.
Thür-Pfosten werden mit Lamb-Blut
bezeichnet XX. 18.

 Zeiger XXI. Theils.

- Tartarische neu-bekehrte Kriegsleuth er-
zeigen ihren Eyffer XXI. 8. 9.
Teutsche Priester werden nach Syrien
sehnlich begehrt XXI. 62.
Trauriger Abfall vom Glauben eines
Christl. Fräuleins XXI. 13.
Todt P. Suoel S. J. Missionarii XXI. 162.
Tschactanen rächen der Franzosen Todt
XXI. 166.
Tschacten Geiz und Ehrsucht XXI.
168.
Tschan-Scung-Yam von Erdbeben völlig
versunken XXI. 32.
Tschikasaner bemühen sich vergebens die
Illiner von Franzosen abwendig zu
machen XXI. 170.
Tsching-Hu unter seiner Regierung hat
ein Erdbeben 23. Tag angehalten XXI.
50.
Tschu-Hi Sinisches Sitten-Buch XXI.
49. 52.
Tschu-King Sinisches Buch so von 5.
Seeligkeiten handelt XXI. 2.
Tschun Käyser in Land Mangul begrab-
en XXI. 2.
Tung - Zao - Tung - To - Tung - To - Mu
Stammen aus welchen die Sinische
Kunst-Blumen verfertigt werden/
wo er wachse / wohin komme 2c. XXI.
25.
Türkische Kinder werden vor dem Todt
getauft XXI. 61.
Türkische Sprach in Syrien aller Orten
nothwendig XXI. 62.

U.

- Ubebe Catholischer Sunischer Enckel in
Glend zu Furdan XVII. 15.
Uberfarth seltsam an den Tiger-Fluß
XVII. 45.
Umständ widrige gewinnen den besten
Ausgang XVII. 59.
Ungeziffer in Maragnon XVII. 103.
Vereinigung Lateinischer und Armeni-
scher Geistlichkeit / und Layen zu
XVII. 96.
Vorstand und erste Anklag vor 3.
Schwedischen Commissariis P. Joan-
nis Sterk S. J. zu Stockholm XVII.
27.
Völkerschafften P. Zephyris Nahmen
XVII 109.
Usch - Klise wird auf Türkisch Ischia
Zim genennet / wegen drey allda aufge-
rich

- richteten Christlichen Gottshäusern XVII. 49.
 Uhr verehret dem Emir, oder Landsfürsten zu Betlis XVII. 47.
 Ursachen Grasss Syri auf seine Unkosten eine Gesandtschaft anzutretten XVII. 80. 81.
 Uvvalach Armenisches Wort / so aus den Mund unserer Missionarien niemahl gehöret worden / Lob deswegen XVII. 47.

Zeiger XVIII. Theils.

- Verschnittene Halb männer bey Persischen Hof-Platz / Herkommen letztlich grosse Macht XVIII. 32. 33.
 Vincentio à JESUR, P. Carmeliter Päpstlichen Gesandten werden von Schach-Abas mit eigener Hand Fisch gesotten XVIII. 72.
 Ulama Schwager des Tamas wird meynendig XVIII. 16.
 Uneinigheit / Neid der Persischen Häupter verderbet den Sig bey Giulnabat XVIII. 106.
 Unrichtigkeit der Sophischen Histori XVIII. 10.
 Unsicherheit der Strassen unter Schach-Huffeim XVIII. 46. 47.
 Volk zu Ispahan empöret sich wider Schach-Huffeim XVIII. 123.
 Vorbericht an dem Leser des Brieffs Patris Judæ Thaddæi Krufinski S. J. Missionarii zu Ispahan in Persten XVIII. 26.
 Ursachen Persischer Staats-Zerrüttung XVIII. 27. 28. &c.
 Ursprung des Hauffs Sophi XVIII. 10. 11.
 Usum-Cassan gibt seine Tochter Martham dem Schik-Eidar zur Ehe XVIII. 12.

Such-Taffel des XIX. Theils.

- Vasthi XIX. 141.
 Vei ein Doctor Schidman bestellet den Prinz Franciscum von Cyffer abzuhalten unterredet sich mit P. Parennis XIX. 3. 4.

- Verbindung des Himmels mit Menschen XIX. 79.
 Verbrechen der Obern und des Volcks sind Ursach des erzörnten Himmels ibid.
 Verfolgung wider die Sunische Prinzen verursacht mancherley Lebens- Art unter denen Christen XIX. 28.
 Vögel unterschiedliche Gattungen XIX. 134.
 Vorsehung ist zur Zeit der Fruchtbarkeit zu machen XIX. 72.
 Vorstellung großmüthige Tschungtu-Tschabina an Kaiser XIX. 66.
 Uli-Pu Fuldaner Feldherr vor Gericht beruffen XIX. 4.
 Urtheil Sinischer / und Tartarischen Ober-Mandarin über den ganzen Sunischen Stammen XIX. 17.
 Urtschan zwölffter Sunischer Prinz leidet viel zu Peking XIX. 11. sein Entschluß 14.
 Urtschan geborner Mantcheuk und Sprossen Königl. Stammens leget denen Mandarinen die 10. Gebott Gottes aus XIX. 17.

Zeiger XX. Theils.

- Vier und zwanzig tausend werden umgebracht wegen Abgötterey XX. 148.
 Vierung des Israelitischen Lager bey Abel Setim XX. 146.
 Von Fall des Viehs 4te Plag deren Egyptiern XX. 18. 28.
 Unzucht verleitet zur Abgötterey XX. 23.
 Unzucht Israels wird gestraffet XX. 23. &c.
 Ungemeine Beut und abgefischer Troß von denen Israeliten erobert XX. 43.
 Unterschiedliche Völkerschafften unter den Nahmen Amalek, item Nabathæer, Schobaim XX. 115.
 Borrath des Israelitischen Heers weitläuffig beschriben XX. 126. 127. &c.
 Borrede über den XX. Theil XX. 1.
 Ursach warum mehr Heer-Lager hier angeferet werden / dann von den heiligen Hieronymo XX. 10. 13.

Ursach deren Fehleren in denen Scribenten XX. 6.

Zeig-Taffel XXI. Theils.

Vallie R. P. Ferdinandus S. J. Missionarius tauffet 2000. Heyden XXI. 98.

Verfolgung des Christlichen Geseß in ganz China XXI. 55. 56. 57. &c.

Überhäuffte Arbeit in Syrien verkürzet denen Missionariis das Leben XXI. 60.

Ujapok neue Mission angelegt XXI. 117.

Ujapok schiffreicher Fluß XXI. 118.

Unterschiedliche Thier / und Vögel zwischen Buonos - Ayres , und Tschili XXI. 76.

Unterschiedliche Völkerschafften in der Empfängnuß = Stadt Tschili XXI. 80.

Ungewitter / und Platzregen in Wotscherland XXI. 92.

Vogel bewähret mit deutlicher Menschen = Stimm die Lehr eines Missionarii.

Ursulinerin in Neu = Frankreich oder Neu = Orleans Arbeit / Lob 2c. XXI. 169.

W.

Wan - Bascha will stets ein Jesuit / als Leib = Arzten bey sich XVII. 46.

Wandersleuth Drangsal / so aus Türckey nach Persien ziehen XVII. 48.

Wallruß beschriben XVII. 72.

Waaren / so die Moscowiter aus der Tartarey bekommen XVII. 72.

Warschau kommt an P. Avril, seine Mühevaltungen allda XVII. 76.

Waypo oder Herrn Mutschin Pukkim von Smolensko Meynung von Ursprung deren Völkern in Nord = America XVII. 73.

Weeg nacher China zu Land wird vergeblich von Patre Avril versuchet XVII. 42.

Weeg sechserley nach China XVII. 66. 67.

Weiß Fisch / und Fleisch zu dörren XVII. 112.

Weitsichtigkeit der Mission am Fluß Maragnon XVII. 101.

Widerwärtigkeiten R. P. Avril , und Barnabè auf dem Wolga Fluß XVII. 60.

Wildpret Menge in Georgien XVII. 51.

Wildpret in Maragnon XVII. 104.

Wohn abergläubicher der Türcken XVII. 44.

Wolga Fluß ergießet sich mit 70. Mündungen in die See XVII. 53.

Wunderliche Brucken in denen Armenischen Thälern XVII. 46.

Wurzen Schen - Sim , oder Schangsing dem Portugesischen König übersendet XVII. 20.

Register XVIII. Theils.

Wachtanga Georgischer Prinz widersetzt sich der Cämmerling Anordnung XVIII. 42.

Wachtanga wird von Hof verhindert die rebellischen Lesgier zu dämpffen XVIII. 97. verschwört sich Persien in Stich zu lassen 98. weigert sich Ispahan zu entsetzen / wird zu Petersburg gnädig angenommen 121.

Wallfarth nach Mecca bringt ab Schach - Abas der Grosse / und nach Mesched auf XVIII. 65. 66. &c.

Wallfarth prächtige nach Mesched XVIII. 51.

Wallfarth des Mirrs - Wais nach Mecca XVIII. 67. sein Absicht 68. 69.

Weiber = List gewinnet glücklichen Ausgang XVIII. 31.

Wein = Trincken verbieth Schach - Hufseim unter Lebens = Straff XVIII. 30.

Weiß: Wie grosse Herrn von ihrem Persischen König den Befelch des Arrests annehmen XVIII. 90.

Zeiger XIX. Theils.

Wang Ludwig von Furdan angekommener Christ XIX. 22.

Wasser = Stuben zu Alexandria haben was selzames XIX. 145.

Weiber von dero Gemeinschaft enthaltet sich der Känser 3. Tag vor dem Pflug = Opffer XIX. 65.

Wein